



Burgbergschule

Burgbergring 139
88662 Überlingen
Tel. 0 75 51 / 97 28 76
Fax 97 28 75 • bbs-ue.de

WICHTIGE INFORMATIONEN

zum Corona Virus

Burgbergschule • Burgbergring 139 • 88662 Überlingen

02.03.2020/pa-as

Liebe Eltern,

wegen technischer Probleme war es uns in den letzten Tagen nicht möglich, die Informationen des Kultusministeriums per Email zu versenden. Die technischen Störungen sind inzwischen behoben.

Die wichtigsten Punkte des Schreibens des Ministeriums wurden bereits am Freitag in allen öffentlichen Medien verbreitet und ich gehe davon aus, dass auch alle Eltern diese Hinweise zur Kenntnis genommen haben. **Besonders zu beachten ist für die Personen, die in den Faschnachtsferien in Italien in der Region der Lombardei sich aufgehalten haben, die besonderen Schutzhinweise zu befolgen.**

Den Text des Schreibens des Ministeriums können Sie unter folgendem Link nachlesen. Zur weiteren Information sind weitere Links angefügt.

- Informationen des Robert-Koch-Institutes über die Risikogebiete:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html
- Hinweise des Gesundheitsamtes:
https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Startseite/aktuelles/Termine_Hinweise/Seiten/Coronavirus.aspx
- Hinweise für Reiserückkehrer aus Risikogebieten:
FAQs: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Für unseren Schulbetrieb ist es wichtig, dass sich alle Personen an die Handlungsempfehlungen halten:

- Regelmäßiges Händewaschen
- In die Armbeuge husten oder nießen
- Körperkontakte auf das Notwendigste beschränken

Unser Kollegium wird die Kinder auch immer wieder an diese Verhaltensregeln erinnern.

Seife und Desinfektionsmittel sind in der Schule ausreichend vorhanden.

Der Besuch der Musikschule am Dienstag, 3. März, wurde in Absprache mit Hr. Ochs, dem Leiter der Musikschule, verschoben. Den neuen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Bitte prüfen Sie regelmäßig Ihren Email-Eingang, da wir ggfs. kurzfristig weitere Informationen per Email verschicken.

Dieses Schreiben geht auch per Email an die Eltern, die ihre Emailadresse bei uns hinterlegt haben. Sie können dann einfach auf den Link klicken und werden direkt auf die Seite weiter geleitet.

Ebenso finden Sie die Links des Ministeriums auch auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

28. Februar 2020

Nr. 23/2020

Weitere Informationen zum Coronavirus

Aufgrund der dynamischen Lageentwicklung informiert das Kultusministerium – ergänzend und konkretisierend zum [Schreiben vom 27. Februar 2020](#) – über die folgenden erweiterten Hinweise für Schulen und Kindertageseinrichtungen:

- Bei Personen, die **nicht** in einem **Risikogebiet** waren und keinen Kontakt zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen.
- Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem **Risikogebiet** waren, vermeiden – **unabhängig von Symptomen** – unnötige Kontakte und bleiben vorläufig zu Hause.
- Personen, die in einem **Risikogebiet** waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend **telefonisch** mit ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 auf.
- Personen, die während ihres Aufenthalts in einem **Risikogebiet** oder innerhalb der vergangenen 14 Tage **Kontakt** zu einem bestätigt an **COVID-19 Erkrankten** hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Das Robert-Koch-Institut hat die Liste der Risikogebiete heute auf die gesamte Region Lombardei in Italien erweitert. Es gilt jeweils die aktuelle Liste der Risikogebiete, die beim Robert-Koch-Institut abgerufen werden kann:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html.

Die Hinweise gelten für alle Personen an Schulen und Kindertageseinrichtungen, das heißt sowohl für Schülerinnen und Schüler, Kita-Kinder, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie für alle weiteren in den Einrichtungen Beschäftigten bzw. Tätigen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Baden-Württemberg, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben – unabhängig davon, ob sie Symptome aufweisen oder nicht – oder Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten hatten, werden zunächst freigestellt und gebeten, mit ihrer Dienststelle telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Die betroffenen Kolleginnen und Kollegen werden ferner gebeten, mit dem jeweils zuständigen Gesundheitsamt Kontakt aufzunehmen, um zu klären, ob Bedenken gegen eine Wiederaufnahme des Dienstes bestehen. Falls solche Bedenken bestehen, werden diese Kolleginnen und Kollegen bis zur zweifelsfreien Klärung des Gesundheitszustandes vom Dienst frei gestellt. Die Bezüge- bzw. Lohnzahlung läuft in dieser Zeit weiter.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätten bzw. der Schulträger werden die jeweiligen Beschäftigungsträger um eine analoge Regelung gebeten.

Weitere Informationen

Hinweise des Sozialministeriums für [Reiserückkehrer](#).

https://km-bw.de/_Lde/Startseite/Service/2020+02+27+Informationen+zum+Corona-Virus